

EINLADUNG

DER BLICK ZURÜCK UND NACH VORN

Klaus Töpfer und der politische
Nachwuchs diskutieren über
das Klima und die Gestaltung
epochalen Wandels

12.09.
2018



PROGRAMM

18.30 Uhr Einlass und Empfang

19.00 Uhr Begrüßung

Dr. Patrick Graichen, Direktor Agora
Energiewende

19.10 Uhr Keynote

Prof. Dr. Klaus Töpfer, Bundesumwelt-
minister a.D., ehemaliger UNEP-Direktor
und ehemaliger Vorsitzender des Rats der
Agora

19.30 Uhr Podiumsdiskussion

**Perspektiven von Alt und Jung:
Wie gestaltet man epochalen Wandel?
Wie stemmen wir die Generationen-
herausforderung Klima 2050?**

Marius Keite, Vorsitzender der Bundes-
kommission Landwirtschaft, Umwelt und
Verbraucherschutz, Junge Union

Dr. Lukas Köhler MdB, Klimapolitischer
Sprecher, Junge Gruppe der FDP-Fraktion

Kevin Kühnert, Bundesvorsitzender,
JUSOS in der SPD (angefragt)

Ricarda Lang, Bundessprecherin,
Grüne Jugend

Prof. Dr. Klaus Töpfer

Dr. Hans-Joachim Ziesing, Mitglied der
Kommission der Bundesregierung zum
Monitoring der Energiewende und Vor-
sitzender des Rats der Agora

20.30 Uhr Empfang mit Büffet

EINLADUNG

DER BLICK ZURÜCK UND NACH VORN

Klaus Töpfer und der politische Nachwuchs diskutieren über das Klima und die Gestaltung epochalen Wandels

am 12. September 2018

Anlässlich der Verabschiedung von Professor Dr. Klaus Töpfer vom Vorsitz des Rats der Agora möchten wir den Blick 25 Jahre zurück und nach vorn richten. Wir decken damit eine Zeit ab, die die Klimapolitik von ihren Anfängen bis zu ihrem vorläufigen Ziel – einer weitgehenden Klimaneutralität 2050 – umfasst.

Die Retrospektive wird Klaus Töpfer als *Elder Statesman* der Klimapolitik selbst einnehmen. Für die Prospektive haben wir Vertreterinnen und Vertreter der politischen Nachwuchsorganisationen gewinnen können. Denn die heute 20- bis 30-Jährigen sind darauf angewiesen, dass der grundlegende Umbau der Wirtschaft – weg von Kohle, Öl und Gas, hin zu Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz – im Jahr 2050 abgeschlossen ist. Sonst dürfte, angesichts der Folgen des Klimawandels, ihr politischer Handlungsspielraum sehr eng werden.

Was können Alt und Jung den heutigen Entscheidungsträgern dabei mit auf den Weg geben? Wie kann ein solch epochaler Wandel gelingen, angesichts aller Herausforderungen? Ich bin sehr gespannt auf die Diskussion, lade Sie herzlich zum Mitdiskutieren ein – und freue ich mich, Sie am 12. September im Tagungswerk begrüßen zu dürfen!

Mit den besten Grüßen



Dr. Patrick Graichen
Agora Energiewende

ANFAHRTSPLAN

Tagungswerk | Lindenstr. 85 | 10969 Berlin



Anna-Louisa-Karsch-Straße 2 | 10178 Berlin
www.agora-energiewende.de

Agora Energiewende ist eine Initiative der Stiftung Mercator
und der European Climate Foundation.